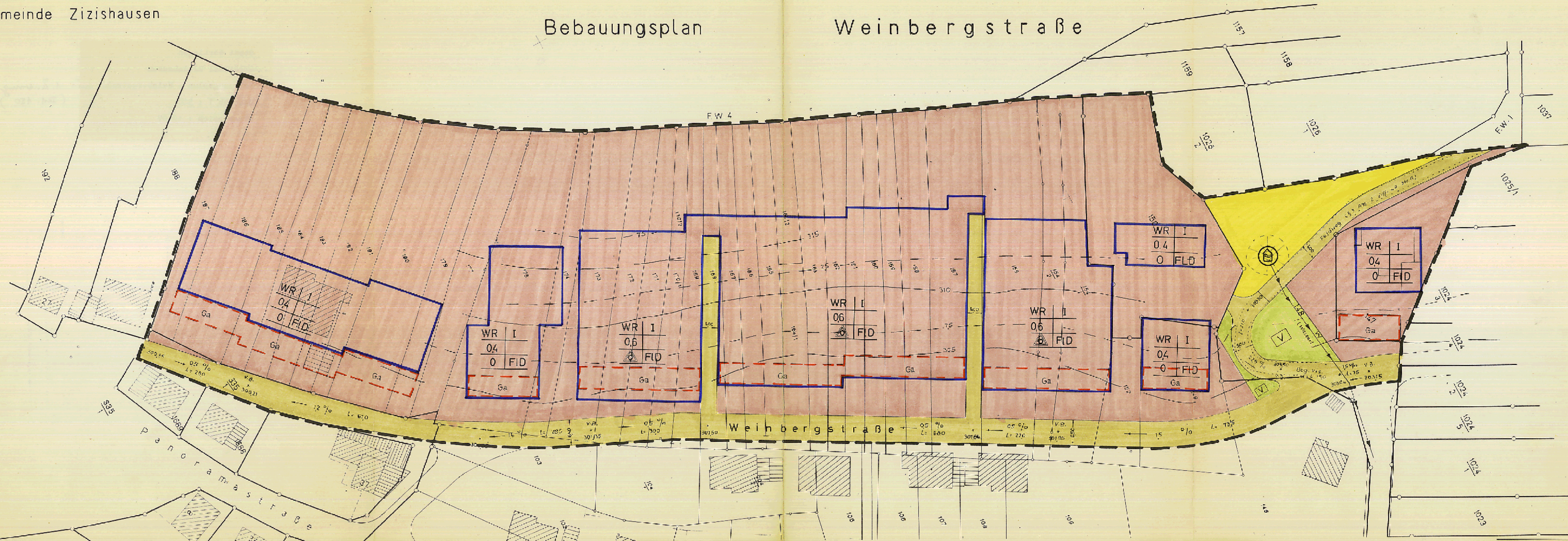


Bebauungsplan

Weinbergstraße



Textliche Festsetzungen und Zeichenerklärung

A. Planungserrechtliche Festsetzungen (§ 9 Abs. 1 BBauG und BauNVO)

1) Bauliche Nutzung

a) Art (Baugebiet) (§ 1 - 15 BauNVO)

WR = Reines Wohngebiet (§ 3 BauNVO)

b) Maß (§ 16 - 21 BauNVO)

0,4 = Grundflächenzahl (GRZ) (§ 16 BauNVO)
I = Zahl der Vollgeschosse (Z) (Höchstgrenze) (§ 18 BauNVO u. § 2 Abs. 4 LBO)

2) Bauweise (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BBauG)

C = offen
= offen, nur Hausgruppen (Kettenhäuser) zulässig (§ 22 Abs. 2 u. 4 BauNVO)
= Baugrenze (§ 21 Abs. 3 BauNVO)

5) Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBauG) = Ortsstraßen n. § 3 Abs. 1 Nr. 1 StrG.

= Fußsteig
= Gehweg-Pfhweg
= Begrenzung von Verkehrsflächen
V = Grünfläche als Bestandteil v. Verk. Anl. i. Si. v. § 127 (2) § BBauG

4) Garagen und Stellplätze für Kfz (§ 9 Abs. 1 Nr. 1e BBauG und § 12 BauNVO)
nur an den mit **Ga** bezeichneten Stellen

5) Versorgungsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 5 BBauG)

= Wasserbehälter

6) Nebenanlagen (§ 14 BauNVO)

sind in den nicht überbaubaren Grundstücksflächen nicht zugelassen.
Mehrere Nebenanlagen sind zu einem Baukörper zusammenzufassen.

7) Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplan. (§ 9 Abs. 3 BBauG)

B. Bauordnungsrechtliche Festsetzungen (§ 111 LBO)

1) Dachform (§ 111 Abs. 1 Nr. 1 LBO)

FID = Flachdach

2) Aufschüttungen und Abgrabungen des nicht überbaubaren Geländes (§ 111 Abs. 1 Nr. 1 LBO)
sind in Plänen 1:500 oder 1:100, die mit den Bauvorlagen für das Hauptgebäude vorzulegen sind, darzustellen.

Verfahrensvermerke

Aufstellung v. Gemeinderat beschlossen am 29.7.1969
Als Entwurf gem. § 2 Abs. 5 BBauG öffentl. ausgelegt von 25.8.1969 bis 25.9.1969
Auslegung ortsüblich bekannt gemacht am 8.8.1969
Als Satzung gem. § 10 BBauG v. Gemeinderat beschlossen am 1.12.1969
Genehmigung durch Erlass d. Landratsamt Nürtingen (§ 11 BBauG) vom 19.12.1969
Nr. 00.318.241/SEHM/HW
Öffentliche Auslegung d. genehmigten Planes (§ 12 BBauG) vom 16.1.1970 bis 30.1.1970
Genehmigung u. Auslegung ortsüblich bekannt gemacht (§ 12 BBauG) am 16.1.1970
In Kraft getreten (§ 12 BBauG) am 16.1.1970

ÄNDERUNG BEZÜGL. PARZ. 150
RECHTSKRÄFTIG AM 1.10.1971

Innerhalb des Geltungsbereichs
sind Grenzen und Bezeichnungen
der Flurstücke in Übereinstimmung
mit dem Liegenschaftskataster
eingetragen.

STAATL. VERMESSUNGSAMT
KIRCHHEIM U. TECK
27. NOV. 1963
GEZ. WALLISER